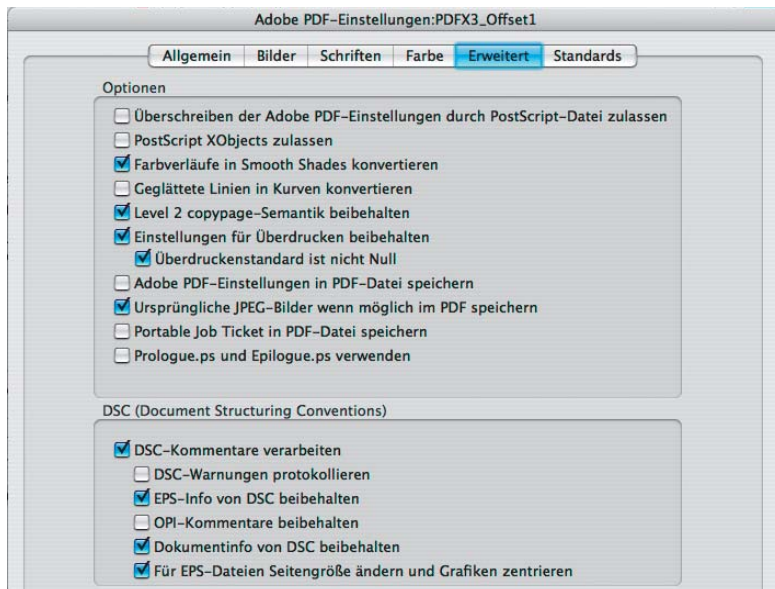


## Erweiterte Konvertierungseinstellungen

Über die erweiterten Distiller-Einstellungen werden weitere Optionen eingestellt, die die Konvertierung von PostScript zu PDF beeinflussen. Außerdem wird die Beibehaltung von DSC-Kommentaren in einer PDF-Datei festgelegt.



Wenn die Option **Überschreiben der Adobe PDF-Einstellungen durch PostScript-Datei zulassen** aktiviert wurde, können einige Distiller-Parameter von den in der PostScript-Datei vorhandenen Einstellungen überschrieben werden. Um eine konstante PDF-Generierung zu gewährleisten, sollte diese Option deaktiviert werden.

Es gibt aber Fälle, in denen diese Option eingeschaltet werden muss, z. B. wenn eine PostScript-Datei nach dem Konvertieren weder das Seitenformat des Standardpapierformats noch die ursprüngliche Seitengröße enthält. Nach dem Aktivieren der Option wird die PostScript-Datei in den meisten Fällen mit der richtigen Seitengröße zu PDF konvertiert.

In einer PDF-Datei eingebettete PostScript-Codes werden als **XObjects** dargestellt. In der Regel wird dieser PostScript-Code verwendet, um mehrere Objekte innerhalb einer PDF-Datei zu gruppieren. Der Vorteil eines XObjects liegt darin, dass dieses Objekt innerhalb einer PDF-Datei nur einmal als Einheit definiert sein muss und auf anderen Seiten beliebig oft wieder benutzt werden kann, um somit Speicherplatz zu sparen.

**Bilder**, die mit einem OPI-Kommentar versehen sind, und Transparenzen (z. B. über direkten Export als PDF aus InDesign oder Illustrator) werden als XObjects in ein PDF-Dokument gespeichert.

Handelt es sich bei einem XObject um ein **gruppiertes Objekt**, kann es in der Regel nur als Einheit bearbeitet werden, d. h., es kann z. B. ska-



Erweiterte  
Distiller-  
Einstellungen

Registerkarte „Erweitert“  
(„Voreinstellungen >  
Adobe-PDF Einstellungen  
bearbeiten...“)

PostScript-Datei  
darf Einstellungen  
überschreiben

PostScript XObjects  
zulassen